

PM 08 | 17.11.2017

Thomas Kreuzer im Amt des Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums bestätigt und Isabella Gold als stellvertretende Vorsitzende gewählt

Thomas Kreuzer, Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, wurde als Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Medienpädagogik Bayern einstimmig wiedergewählt. Als stellvertretende Vorsitzende des Stiftungskuratoriums wurde erneut Isabella Gold, Leiterin des Referats Jugendpolitik, Jugendhilfe im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, gewählt.

Thomas Kreuzer betonte anlässlich der Wiederwahl: „Die Stiftung Medienpädagogik Bayern hat sich in den letzten Jahren als Dachmarke für Medienkompetenz in Bayern etabliert. Seit 2008 begleitet und unterstützt sie Kinder und Jugendliche sowie Eltern und pädagogisch Tätige bei der Aneignung und Vermittlung von Medienkompetenz. Und das mit sehr großem Erfolg: Die Angebote der Leuchtturm-Projekte ‚Medienführerschein Bayern‘ und ‚Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern‘ sind stark nachgefragt. Das zeigt, dass hier mit Blick auf die Bedürfnisse der Zielgruppen sehr gute Arbeit geleistet wird. Es freut mich, der Stiftung auch künftig bei ihren medienpädagogischen Maßnahmen unterstützend zur Seite zu stehen und dem Stiftungskuratorium weiterhin als Vorsitzender anzugehören.“

Aufgabe des Stiftungskuratoriums ist die Beratung des Stiftungsrats und des Stiftungsvorstands in fachlichen Fragen und Grundsatzfragen im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck. Es befasst sich insbesondere mit der Förderung und Unterstützung des Austausches in medienpädagogischen Fragen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen, mit der damit verbundenen gesellschaftspolitischen Debatte, mit der Schaffung eines Forums zur Verstetigung des Austausches zwischen den in der Medienpädagogik engagierten Institutionen sowie mit einer kritischen Medienbeobachtung im Hinblick auf Ethik, Wertefragen, Nutzungsverhalten und Verantwortlichkeit von Medienschaffenden. Das Stiftungskuratorium unterstützt damit beratend das Stiftungsziel, Medienkompetenz bayernweit zu stärken.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.